Europäische Kampagne -
Eine Million Unterschriften für die Freiheit der Fünf

An den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika
Herrn Barack Obama

Free The 5
Cuban Political Prisoners Held in the U.S.

Am **12. September 1998** wurden in den USA **fünf kubanische Staatsangehörige** festgenommen und eingekerkert **– René, Gerardo, Fernando, Ramón und Antonio –**, die zu jener Zeit im US-Bundesstaat Florida lebten.

In einem Strafverfahren - ohne die gebührenden Garantien und ohne hinreichende Beweise - wurden sie zu völlig ungerechten Strafen verurteilt, die **von 15 Jahren bis hin zu zweimal Lebenslänglich reichen.** Das Fehlen von Beweisen ist selbst von der Staatsanwaltschaft der USA anerkannt worden (2001). So **verbüßen die Fünf weiterhin ihre harten Strafen in verschiedenen US-Gefängnissen.**

Unter Kennern des Falles besteht Übereinstimmung, daß die Fünf Opfer eines **politischen Prozesses** geworden sind und daß die US-Justiz gezeigt hat, es reiche in diesem Land, revolutionärer Kubaner zu sein, um eingesperrt zu werden.

Die UN-Arbeitsgruppe zu willkürlichen Inhaftierungen hat sich mit diesem Fall befaßt und teilt die Zweifel in bezug auf die Bedingungen, unter denen der fehlerhafte Strafprozeß stattfand.

In den 12 Jahren standhafter Verteidigung ihrer Überzeugungen haben **die Fünf** weltweit Anerkennung als **Kämpfer gegen den gegen ihr Land gerichteten Terrorismus gewonnen.** Ihr einziges „Verbrechen" ist, daß sie über terroristische Aktionen informierten, die bestimmte Personen von US-Gebiet aus gegen das kubanische Volk planten, und daß sie Situationen anprangerten, in denen gegen Kuba und seine Organisationen agierende Terroristen selbst ihre eigene US-Bevölkerung gefährdeten.

Seit ihrer Verhaftung waren die Fünf besonders harten und inhumanen Haftbedingungen unterworfen worden: Isolationshaft in dem so genannten „Loch", fortwährende negative Entscheidungen von Seiten der US-Regierung gegen Besuche von ihren Familienangehörigen, in zahllosen Fällen Verletzungen der eigenen US-Gesetze und der elementarsten Menschenrechte.

Der Präsident der USA kann und muß die Freilassung der Fünf anordnen; **wir, die nachstehend Unterzeichnenden als Angehörige verschiedener Völker Europas fordern Gerechtigkeit und verlangen ihre sofortige Freilassung.**

Vorname, Name	Anschrift/EMail	Unterschrift

Bitte bis spätestens 11. September 2011 an: Komitee ¡Basta ya!, c/o Netzwerk Cuba – Informationsbüro – e.V., Weydingerstraße 14 – 16, 10176 Berlin. Wegen weiterer Informationen s. (in Deutsch) www.miami5.de, (in Englisch) www.freethefive.org oder (in Spanisch) www.libertadparaloscinco.org.es

Vorname, Name	Anschrift/EMail	Unterschrift

Bitte bis spätestens 11. September 2011 an: Komitee ¡Basta ya!, c/o Netzwerk Cuba – Informationsbüro – e.V., Weydingerstraße 14 – 16, 10176 Berlin. Wegen weiterer Informationen s. (in Deutsch) www.miami5.de, (in Englisch) www.freethefive.org oder (in Spanisch) www.libertadparaloscinco.org.es.